

Interview mit der Schulgründerin der Lisanga- Schule, Els Kazadi

Wie wurden die Kinder ausgesucht und auf die Fahrt vorbereitet?

Die Theatergruppe der Lisanga-Schule besteht aus ca 35 Kindern. Diese üben das ganze Jahr zusammen und machen Darbietungen anlässlich der Schulfeste: Weihnachten und am Schuljahresschluss. Sie kreieren immer ein Stück, das zum Jahresthema passt und bringen auf diese Art ihr Wissen und ihre Botschaft unters Publikum.

Nun war es klar, dass nicht alle 35 Kinder auf Reisen gehen können. Wie wählen? Wie vor zehn Jahren, als wir die erste Tournée machten, haben wir einen Wettbewerb organisiert. Alle interessierten Kinder spielten, sangen, improvisierten und trommelten vor einer Jury. Jedes Mitglied der Jury gab Punkte, die dann zusammengezählt wurden und deren Total uns halfen, ganz sachlich die 15 besten Künstler zu bestimmen.

Nun ist Alain, der "Metteur en scène" (künstlerische Leiter) daran, tagtäglich von 13h30 bis 15h mit den Kindern zu üben und das Stück zu kreieren, nach einem von den Verantwortlichen der Schule zusammengestellten Leitfaden. Zweimal pro Woche singen wir auch zusammen, denn die Truppe wird in versch. Gottesdiensten mitmachen, nicht mit einer Theateraufführung, sondern mit Gesang.

Dann haben wir auch - als Vorbereitung auf den Kulturschock - Informationsgespräche vorgesehen, um die Kinder auf all die Unterschiede, denen sie begegnen werden, vorzubereiten.

Und heute habe ich für alle eine Mappe mit Informationsblättern über den Kongo und das Leben im Kongo vorbereitet, damit die Kinder in den Gastfamilien etwas zu zeigen und zum Erzählen haben. Ganz privilegierte Momente auf der Tournée sind ja diese Momente des Austausches und des Sich-kennen-lernens. Barrieren und Vorurteile abbauen durch das Zusammensein und durch das gegenseitige Verständnis.

Sind auch Patenkinder (aus der Schweiz oder aus Deutschland von HALLO KONGO e.V.) unter den Kindern?

Patenkinder unter den Messagern?

Ja ich habe eben auf der Liste nachgezählt - da sind 8 Patenkinder aus der Schweiz dabei, aber keine aus Deutschland.

Was erwarten die Kinder von dieser Tournée? Erwarten sie von unserer Seite Geschenke?

Was erwarten die Kinder?

Wir haben ihnen die Ziele unserer Reise öfters klargemacht:

- 1. Danken für die Unterstützung.
- 2. die Schule und das Land mit seiner Kultur den Zuschauern näher bringen
- 3. anlässlich des 30. Geburtstages der Schule und des 50. Geburtstages der RDC ein Zeichen setzen
- 4. eine Botschaft überbringen

Welche Betreuer werden dabei sein?

1. Künstlerische Leitung: Alain Galumba
2. Regisseur: Olivier Ngoy
3. Schulleiter und Assistent: Marcel Kajingu
4. Kamera und Vertreter der Eltern: Papa Muteba
5. Gruppenleitung und Uebersetzung: Els Kazadi-Gysel

Bis bald, Els

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen und gute Reise!